

zu M. X. 27 4180

J.N. 203.993

BERLIN-EICKAMP
NEUFERT-ALLEE 7

21.11.1927.

Sehr geehrter Herr Henrici,

Auf Ihre Anfrage bestätige ich, dass das Manuskript des Liedes: "Die Rose" ("Es lockte schöne Wärme mich an das Licht zu wagen") unzweifelhaft von Schubert herrührt. Die Echtheit der Notenschrift geht für jeden hervor, der sie mit den zahlreichen in der hiesigen Staatsbibliothek befindlichen Autographen aus dem Entstehungsjahr der "Rose" vergleicht. Dass auch der mir befreundete ausgezeichnete Wiener Schubertkenner und

Editor der Gesamtausgabe, Hofrat Professor
Eusebius Mandyczewski, mit meiner Ansicht
übereinstimmt, bezeugt M.'s Revisionsbe-
richt zur Gesamtausgabe (Leipzig, Breitkopf
& Härtel).

Mit aufrichtigen Empfehlungen

Ihr ganz ergebener



Max Friedländer

Professor der Musikwissenschaft
an der Universität, Geheimer
Regierungsrat.